

Neues Stahlseil für Vogelstange

Für Allagens Schützen gibt's noch viel zu tun / Festwoche beginnt mit Busch aufsetzen

ALLAGEN. (elk)

Das Hochfest der Allagener St. Sebastianus Schützenbruderschaft rückt näher. Mit dem Busch aufsetzen begann am Samstag die Festoktav.

Vorstand und das amtierende Königpaar Martin Wagener und Stephanie Wolters-Wagener trafen sich mit dem Spielmannzug Allagen und vielen Gästen bei strahlendem Wetter an der Vogelstange am Waldstadion. „Wenn wir auch nächste Woche so ein Traumwetter haben, sind wir rundherum zufrieden.“ Der Vogel wurde auch in diesem Jahr wieder von Alfons Gerke gebaut, die Taufe findet am Donnerstag im Haus der Majestä-

ten am Bockholt statt.

Viel zu tun haben die Schützen noch in dieser Woche; so muss an der Vogelstange noch das Stahlseil (35 Meter) erneuert werden, welches der üblichen TÜV-Prüfung nicht standgehalten hat. Seit 1981 wurde der Kugelfang an diesem Seil in die Höhe gezogen. Auch der Kugelfang wurde etwas verändert.

Oberst Walter Risse weist auf das so genannte „Säbelraseln“ mit den Offizieren hin, das am heutigen Montag im Feld stattfindet – in diesem Jahr letztmalig mit dem umgebauten Bierwagen-Feuerwehrauto von Thorsten Sprenger: Das alte Gefährt hat die Prüfung durch den TÜV nicht „überstanden“.



Setzen den Busch auf: Von links Berthold Risse (Schriftführer), Stephanie Wolters-Wagener, Obers Walter Risse, König und Major Martin Wagener und Rendant Hans-Jürgen Severin. Foto: Köhler